

Repair-Café Kriens

Reparieren statt wegwerfen

Das leise Surren einer Spieluhr, konzentrierte Blicke über geöffneten Geräten, das rhythmische Klacken einer Nähmaschine – und dazwischen das Murmeln angeregter Gespräche. Wer an einem der monatlichen Termine das Repair-Café Kriens im Bistro des Kulturquadrats Schappe betritt, merkt schnell: Hier wird nicht nur gratis repariert, hier wird getüftelt, gelernt und gelacht. Und da wir ja auch ein Café sind, kommt das leibliche Wohl in Form von frischem Kaffee und selbstgemachtem Kuchen ebenso nicht zu kurz.

Hohe Erfolgsquote und hilfreiche Tipps

Was tun mit dem Toaster, der nicht mehr heizt, der Lieblingsjacke mit defektem Reissverschluss oder der Lampe, die nur noch flackert? Wegwerfen – oder reparieren? Genau hier setzen wir an. Seit zwei Jahren engagieren sich mehr als 30 Freiwillige aus Kriens für mehr Nachhaltigkeit und gelebte Nachbarschaft.

Einmal im Monat verwandelt sich unser Treffpunkt in eine Art offene Werkstatt. Pro Anlass sind etwa 14 Expertinnen und Experten im Einsatz. Gemeinsam nehmen sie sich durchschnittlich 35 Gegenständen an: von der Kaffeemaschine über den Staubsauger und das Radio bis hin zu Kleidungsstücken aller Art. Mit einer Erfolgsquote von über 65 Prozent gelingt es meist in kurzer Zeit, bereits abgeschriebene Dinge direkt vor Ort wieder funktionstüchtig zu machen. Und wenn eine Reparatur einmal nicht möglich ist, gehen die Besucherinnen und Besucher zumindest mit einer klaren Einschätzung oder hilfreichen Tipps nach Hause.

Wissen zugänglich machen

Doch das Repair-Café Kriens ist weit mehr als eine Reparaturstelle. Es ist ein Ort der Begegnung. Während an einem Tisch ein Kabel ersetzt wird, wird am nächsten eine



Naht geflickt – und mittendrin entstehen Gespräche zwischen Jung und Alt. Erinnerungen werden geteilt, Erfahrungen weitergegeben, manchmal auch kleine Erfolgsgeschichten gefeiert, wenn ein scheinbar verloren geglaubtes Gerät plötzlich wieder zum Leben erwacht.

Ein zentrales Anliegen ist uns, Wissen zugänglich zu machen. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, bei der Reparatur zuzuschauen oder selbst Hand anzulegen. So entsteht ein direkter Austausch, der Berührungsängste abbaut und dazu ermutigt, Dinge künftig selbst zu reparieren. Oft zeigt sich: Mit etwas Geduld und dem richtigen Handgriff lassen sich viele Probleme einfacher lösen, als man denkt.

Gleichzeitig setzen wir ein bewusstes Zeichen gegen die Wegwerfmentalität. Viele Geräte und Textilien werden heute vorschnell entsorgt, obwohl sie mit wenig Aufwand weiter genutzt werden könnten. Jede gelungene Reparatur spart Ressourcen, vermeidet Abfall und verlängert die Lebensdauer von Alltagsgegenständen – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zu einem nachhaltigeren Alltag.

Menschen zusammenbringen

Hinter dem Repair-Café steht das Engagement vieler Freiwilliger, die ihr Wissen und ihre Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dieses Miteinander macht das Projekt besonders wertvoll.

Und vielleicht ist es genau dieser Moment, wenn ein repariertes Gerät wieder funktioniert und ein Lächeln über das Gesicht seines Besitzers huscht, der zeigt, worum es uns geht: Dinge erhalten statt ersetzen – und dabei Menschen zusammenbringen.

Haben Sie etwas, das nicht mehr funktioniert? Dann schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

Die Termine finden Sie im kriensinfo unter «Veranstaltungen».

Repair-Café Kriens

T 076 604 15 05

Nächster Termin:

Fr, 22. Mai, 14.00–18.00 Uhr

Bistro Kulturquadrat

www.repair-cafe-kriens.ch

